

Philharmonie und Musikverein

Außerordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 9. Oktober abends 8 Uhr
im Zeichensaal der Hindenburgschule.

Tagesordnung: 1. Besprechung der Unternehmungen für den kommenden Winter.
2. Festsetzung des Beitrages.

Erster Übungsabend

Dienstag, den 14. Oktober abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr pünktlich ebendasselbst.

Nachdem Herr Kapellmeister Etti Zimmer erklärt hat, zu seinem Bedauern wegen dienstlicher Behinderung die Leitung des Vereins nicht übernehmen zu können, so wurde diese Herrn Musikdirektor Hugo Hartung, der von Tilsit nach hier übersiedelt und dem auch als Orchesterdirigent ein guter Ruf vorausgeht, übertragen. Herr Hartung hat sich bereit erklärt, die Leitung des Vereins zu übernehmen in der Voraussetzung, daß die ausübenden Mitglieder ein reges Interesse dafür zeigen und regelmäßig und pünktlich zu den Proben erscheinen werden.

Da eine Wahl des Herrn Hartung auch zum Dirigenten des Königsberger Sängervereins bevorsteht, so haben die Vorstände beider Vereine beschlossen, das erste dieswinterliche Konzert vereint am

Mittwoch, den 19. November or. (Bußtag)

im großen Saale der Stadthalle zu veranstalten.

Hierbei sollen zur Aufführung kommen:

1. Bach: Drittes Brandenburgisches Konzert.
2. Chor: Werke des 16. (17.) Jahrhunderts.
3. Orgelsolo.
4. Chor: Werke von Bach.
5. Cherubini: Requiem für Chor und Orchester.

Jedes Mitglied erhält zu diesem Konzert wie üblich 2 Karten kostenfrei.

Um die Anzahl der Mitglieder und somit die für diese erforderliche Kartenanzahl feststellen zu können, erlauben wir uns eine Postkarte hier beizufügen mit der Bitte, diese mit einer entsprechenden Erklärung baldigst an den unterzeichneten Vorsitzenden senden zu wollen.

Wir erlauben uns auch an in der Inflationszeit ausgeschiedene Mitglieder die Bitte zu richten, durch Wiedereintritt die Bestrebungen des Vereins zu unterstützen.

An alle Mitglieder richten wir ferner die höfliche Bitte, nach Möglichkeit neue Mitglieder zu werben und gelegentlich auch Bläser für den Verein zu interessieren.

Zum Schluß bitten wir um regen Besuch der Generalversammlung und um vollzähliges und pünktliches Erscheinen der Aktiven zur Probe, die unter allen Umständen pünktlich um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr begonnen wird.

Königsberg Pr., den 6. Oktober 1924.

Der Vorstand